

»Durch das Outsourcing unserer SAP-Systeme zu arvato Systems hat sich die Verfügbarkeit und der Service Level deutlich erhöht. Es konnte ein relevantes Einsparungspotential erzielt werden.«

Bernd A. Müller,
EDV-Leiter, Neue Westfälische GmbH & Co. KG



Neue Westfälische

Der Kunde

- Die Zeitungsgruppe Neue Westfälische ist die auflagenstärkste Tageszeitungskombination in Ostwestfalen-Lippe und erreicht täglich 682.000 Leser (MA 2010) mit einer Auflage von 238.303 Exemplaren (verkaufte Auflage IWW 4/2010). Der Verlag zusammen mit der Druckerei hat 620 Mitarbeiter sowie rund 1.200 Zeitungszusteller und verzeichnet einen Umsatz von rund 110 Mio. Euro (2009).
- Als Informationsmedium gehört die Tageszeitung zu den Erfolgsfaktoren der Handelspartner und zeichnet sich mit hoher Reichweite durch Glaubwürdigkeit, Seriosität und Akzeptanz aus.

Konzentration aufs Kerngeschäft dank SAP-Outsourcing

Die Ausgangssituation Nachdem bei der Neuen Westfälischen zwei Medien-IT-Abteilungen zueinander geführt werden sollten, hat man ein Konsolidierungsprojekt gestartet. Bei der Prüfung und Identifizierung der Konsolidierungsmöglichkeiten hat sich herausgestellt, dass die SAP-Systeme die meisten Ressourcen gefordert haben vor Allem hinsichtlich des eingesetzten Personals, der Betriebskosten und der technischen Ausstattung. „Nach Definition der betriebsrelevanten Eckdaten und der Service Level Agreement für die SAP-Systeme war uns klar, dass wir durch das Outsourcing eine höhere Verfügbarkeit und ein Einsparungspotenzial von bis zu 50 Prozent realisieren könnten. Daraufhin haben wir den Markt sondiert und das Vorhaben relativ schnell umgesetzt“, erläutert Bernd A. Müller, EDV-Leiter Neue Westfälische.

Es standen beim Bielefelder Verlag HP-UX-Maschinen und große SAN-Systeme, die eher in Großunternehmen als bei mittelständischen Unternehmen eingesetzt werden. Um die Belastung zu vermeiden, suchte der Verlag Neue Westfälische einen entsprechenden IT-Dienstleister, der die Betreuung der SAP-Systeme ganz übernehmen konnte, so dass man sich auf das Kerngeschäft konzentrieren konnte.

Für das Outsourcing-Vorhaben wurde eine Matrix erstellt, in der die vorhandenen Systeme dargestellt wurden. Auf der einen Seite wurde die Infrastruktur abgebildet, auf der anderen die Business-Applikationen, mit denen die Wertschöpfung realisiert wurde. Die Bereiche, die für die Wertschöpfung nicht relevant waren, konnten standardisiert werden. Innerhalb dieses standardisierbaren Bereichs wurde überlegt, welche Applikationen davon durch externe Unternehmen abgebildet oder komplett outsourced werden können.

Der richtige Outsourcing-Partner Als regionale Tageszeitung suchte der Verlag einen Partner aus der direkten Umgebung. „Aufgrund der Skills, des Know-hows, des Portfolios und des Verständnisses für die Probleme der Medienbranche haben wir uns dann für den Systemintegrator arvato Systems aus Gütersloh entschieden“, erklärt IT-Leiter Müller.

»Bei einem Outsourcing-Projekt brauchen Sie jemanden, der ein Projekt führen kann, jemanden der verlässlich, verbindlich und auch zuverlässig ist. Und all das haben wir in der Zusammenarbeit mit arvato Systems in der Tat gefunden.«

Bernd A. Müller,
EDV-Leiter, Neue Westfälische GmbH & Co. KG



Die Lösung Das Projekt hatte einen engen Zeitplan. Die Projektierungsphase dauerte zwischen acht und zehn Wochen. Kurz nach Vertragsunterzeichnung wurde mit der Umsetzung begonnen. Nach einem halben Jahr sind die Systeme live geschaltet worden. Technisch verlief die Umstellung problemlos, bei den Anwendern allerdings musste noch Überzeugungsarbeit geleistet werden. „Zuerst gab es große Skepsis – sowohl bei den Endnutzern als auch im Expertenkreis. Es gab kaum Dokumentationen, auf die man zurückgreifen konnte, aber viele technische Eigenheiten, die hier entwickelt worden waren und begründet werden mussten. Nach der Umstellung gab es dann im Dialogverhalten der Systeme kaum nennenswerte Probleme. Selbst deutlich komplizierte Schnittstellen zu angrenzenden Systemen liefen weitestgehend fehlerfrei. Heute können wir sagen, dass sich die Verfügbarkeit und der Service Level deutlich erhöht haben“, erläutert Bernd A. Müller.

Kundenvorteil Die erwartete Kostensenkung hat sich dann gleich nach der Umstellung eingestellt. „Nach der Migration des DataWareHouse, gehen wir davon aus, dass wir durch die Umstellung insgesamt ca. 50 Prozent der bisherigen Kosten einsparen werden.“ freut sich der EDV-Leiter. Mit dem laufenden Betrieb bei arvato systems ist der Verlag zufrieden. „So lange man nichts hört, ist das ein sehr gutes Zeichen, finde ich. Ich habe deswegen ein sehr gutes Gefühl. Ich stehe auf der Verteilerliste für die Tickets, und seit der Umstellung im April gab es lediglich 73 Fälle, das meiste davon sind aber eher unwichtige Sachen,“ fügt Bernd A. Müller hinzu.

Bei dem Outsourcing-Projekt konnte der Verlag nicht nur auf das tiefgehende technische Know-how von arvato systems, sondern auch auf den persönlichen Einsatz der Experten und die Integrationsfähigkeit in das Verlagsteam zählen. Die Kombination von Anwender- und Anwendungs-Betreuung, Anwendungs-Weiterentwicklung und Qualitätssicherung ausgerichtet auf die individuellen Anforderungen des Verlags, erzielte mehr Planungs- und Budgetsicherheit.

Weitere Fragen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Ihr Ansprechpartner

arvato Systems | Michael Gerken | Phone: +49 40 8081 88011
An der Autobahn 200 | 33333 Gütersloh
E-Mail: michael.gerken@bertelsmann.de

arvato Systems bietet als global agierender Systemintegrator neben der Implementierung von Standard-Software maßgeschneiderte, branchenspezifische und individuell entwickelte Lösungen. 1.700 engagierte Mitarbeiter arbeiten an weltweit 25 Standorten. Unsere Kunden schätzen die Verbindung von intensivem Branchen-Know-how, Hersteller übergreifendem technologischen Wissen, gelebter Partnerschaft und echtem Unternehmergeist. Mit unserem Angebot sind wir der Wegbereiter für Ihre erfolgreichen Geschäfte.

Der Case im Überblick

BRANCHE

- Verlag

AUFGABENSTELLUNG

- SAP-Outsourcing, Application Management

TECHNOLOGIEPLATTFORM

- Drei SAP-Produktions-Systeme (ERP, BI und VI&VA)
- Hardware: 2x RX6600 / 1x RX3600 unter HP/UX